Pressemitteilung

Description

Freude Ã¼ber Einlenken der Stadt
Interessensgemeinschaft und Gewerbeverein bereiten Zusammenkunft vor

Fast drei Wochen sind vergangen, als die Interessensgemeinschaft Lebendige Innenstadt und der Gewerbeverein Gotha e.V. die Bildung eines Runden Tisches gefordert haben, der sich mit den Problemen der Innenstadt auseinandersetzt. In einem Offenen Brief riefen die Beteiligten den Gothaer OberbÃ¼rgermeister auf, dieses Anliegen zu unterstÃ¼tzen. Am vergangen Freitag, den 21. Juni verkÃ¼ndete Knut Kreuch (SPD), dass er auf den Vorschlag eingehen wird. Kreuch gab den 29. August als ersten Termin bekannt.
Die HÃ¤ndler machen jedoch darauf aufmerksam, dass die Wiederbelebung der Innenstadt nur gelingt, wenn man sich vorbehaltlos allen Problemen in der Diskussion Ã¶ffnet und diese auf AugenhÃ¶he fÃ¼hrt! â??Wir hoffen, dass Knut Kreuch das von uns gezeigte Tempo halten kann, wenn es an die Umsetzung der Ideen und Konzepte geht!â??, wÃ¼nscht sich Andreas DÃ¶tsch, Mitglied IG Innenstadt.
Die IG â??Lebendige Innenstadtâ?? und der Gewerbeverein wollen nun die erste Sitzung (29.8.) vorbereiten. Dazu sind alle BÃ¼rgerinnen und BÃ¼rger, sowie HÃ¤ndlerinnen und HÃ¤ndler ganz herzlich eingeladen mitzutun. â??Unsere Stadt gehÃ¶rt weder dem OberbÃ¼rgermeister, noch den HÃ¤ndlern. Sie lebt nur durch die Menschen. Deshalb laden wir alle ganz herzlich ein, die Ziele der IG und des Gewerbevereins fÃ¼r die erste Sitzung mitvorzubereiten.â??, ruft Innenstadt-HÃ¤ndler Henning Arendt auf. Konkret wollen die HÃ¤ndler klar definieren:
â?¢ Wie setzt sich der Teilnehmerkreis des Innenstadt-Gremiums zusammen?
â?¢ Welche Themen werden behandelt?
â?¢ Welches Mitspracherecht erhalten die Gothaerinnen und Gothaer?
â?¢ Welchen Charakter haben die BeschlÃ¼sse und Empfehlungen des Gremiums?
In zwei Ã¶ffentlichen Sitzungen werden diese Fragen umfassend diskutiert und in klare Ziele gegossen. Die beiden Termine fÃ¼r die Vorbereitungstreffen werden in der kommenden Woche bekanntgegeben. Maik Schulz vom Gewerbeverein Gotha e.V. erklÃ¤rt, wo der Schwerpunkt der beiden Initiativen liegt: â??FÃ¼r uns sind Transparenz und BÃ¼rgerbeteiligung fÃ¼r diesen Belebungsprozess der Innenstadt unabdingbar. Die Gothaer mÃ¼ssen sich mit ihrer Innenstadt identifizieren kÃ¶nnen. Das schaffen wir nur, wenn wir sie von Beginn in die Arbeit des neuen Gremiums einbeziehen.â??.

Date

11.10.2026
Date Created
12.07.2013